

Auszug aus der Niederschrift über die 18. Sitzung des Ausschusses für Stadt- entwicklung vom 09.07.2024

TOP	Betreff	Vorlage
7	NEMORA - Netzwerk Mobilitätswende Region Aachen - AG Starke Achsen: Regionale ÖPNV-Hauptkorridore	2024/0178/A61 Entscheidung

Herr Janssen, B'90/DIE GRÜNEN, fragt nach dem Grund, warum es keine Verbindung zwischen Mariadorf und Eschweiler gebe.

Herr Technischer Dezernent Dziatzko informiert, dass bereits die Linie 28 über Hoengen und Warden und eine neu geplante Strecke über Weiden und Merzbrück nach Eschweiler führen würde.

Beschluss:

a) Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt – dem Lenkungskreis NEMORA folgend – die anhand einer Wirkungsanalyse fundierten 15 regionalen ÖPNV-Hauptkorridore für Stadt und StädteRegion Aachen.

b) Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt zur Kenntnis, dass die aus der Arbeitsgruppe Starke Achsen ergänzten ÖPNV-Korridore einer weiteren Wirkungsanalyse (Bezugsjahr 2024) für Stadt und StädteRegion Aachen unterzogen werden, um dann ggf. das Netz der ÖPNV-Hauptkorridore zu erweitern. Die nötigen Finanzmittel werden aus dem Topf des solidarischen Pauschalbetrags, welcher dem NEMORA-Netzwerk zur Verfügung steht, bereitgestellt.

c) Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt zur Kenntnis, dass eine weitere Wirkungsanalyse für den gesamten vorliegenden Vorschlag des ÖPNV-Korridorhauptnetzes beauftragt wird. Das hierfür verwendete städteregionale Verkehrsmodell soll die Entwicklungen in den Kommunen für den Prognosehorizont bis 2030 berücksichtigen. Die nötigen Finanzmittel werden aus dem Topf des solidarischen Pauschalbetrags, welcher dem NEMORA-Netzwerk zur Verfügung steht, bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig